

PRESSEMITTEILUNG

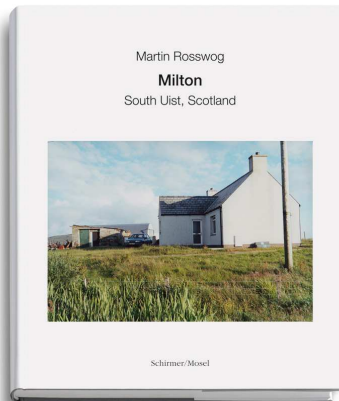
In der hellen Poesie des nordatlantischen Lichts:

Martin Rosswog: Photographien aus Milton, South Uist Leben und Arbeit auf einer (fast) einsamen Insel im Atlantik

Der South Uist ist eine Insel der Äußeren Hebriden im Atlantik nordwestlich des schottischen Festlands. Sie ist 35 x 11 km groß, hat eine bis in die Prähistorie zurückreichende Geschichte und heute knapp 2000 Einwohner, die außer Englisch auch Gälisch sprechen und von Landwirtschaft und Schafzucht leben. Für Martin Rosswog (geb. 1950) wurde sie zum jüngsten Studienobjekt seiner photographischen Erkundungen ländlicher Wohn- und Lebenswelten Europas, die er seit seinem Abschluss als Meisterschüler von Bernd Becher an der Düsseldorfer Kunstakademie Ende der 1980er Jahre systematisch betreibt. Bei Schirmer/Mosel erscheint soeben der Photoband *Milton, South Uist, Scotland* mit Rosswogs Portrait- und Landschaftsaufnahmen, die zwischen 2000 und 2013 auf der schottischen Insel entstanden sind.

Martin Rosswog konzentriert sich in seiner Serie auf den Ort Milton und dessen karge Umgebung. Portraits und Landschaften, Interieurs und häusliche „Stillleben“, die in der Tradition der sozialdokumentarischen Photographie viel über die Menschen dort erzählen, wechseln in Farbe und Schwarzweiß einander ab und ergeben ein atmosphärisch dichtes Bild vom Leben am schottischen Ende der Welt. Von besonderem Reiz sind die Landschafts- und Architekturaufnahmen, die allesamt von einer in unseren Breiten unbekanntem Helligkeit und Intensität des Sommerlichts über dem Atlantik künden, so wie wir sie höchstens aus den Gemälden von Edward Hopper kennen. Rosswog arbeitet mit einer Mittelformat- und Großbildkamera, deren altmodische und „betuliche“ Technik seinem Bildmotiv zu entsprechen scheint. Mit seinem neuen Buch und der Faszination für die überschaubare, „einsame“ Insel in den Weiten des Atlantiks knüpft Martin Rosswog an die 1962 unter dem gälischen Titel *Tìr a'Mburain (Land der Gräser)* erschienene Publikation des berühmten amerikanischen Photographen Paul Strand (1890-1976) an, der 1954 mehrere Monate auf South Uist verbrachte. So portraitierten beide den Farmer D.J. MacLean – jedoch mit einem Abstand von fast 50 Jahren.

Das Buch *Milton, South Uist, Scotland* erscheint begleitend zur Ausstellung „Martin Rosswog: Entlang Europa“ in der Photographischen Sammlung der SK Stiftung Kultur in Köln, die einen Querschnitt aus Rosswogs gesamten photographischen Werk mit Aufnahmen aus Ost- und Westeuropa (von Weißrussland, Bulgarien, Rumänien über Estland, Finnland bis nach Irland, Schottland, Deutschland, Spanien und Portugal) zeigt (13.3. bis 9.8.2015).



Martin Rosswog
Milton, South Uist, Scotland
Mit Texten von Claudia Schubert
und Fr Michael J. MacDonald
156 Seiten, 77 Tafeln in Farbe und
Duotone, 10 Abbildungen
Deutsch/englische Ausgabe
ISBN 978-3-8296-0711-7
€34.-, €(A) 39.10, CHF 35.-

Schirmer/Mosel
Presseabteilung
Ulrike Haardt
press@schirmer-mosel.com
Telefon 089-2126700